

Dentsply Sirona Brasilien stellt zwei neue Social Responsibility Kampagnen vor

Auch wenn die COVID-19-Pandemie uns vor einige, unerwartete Herausforderungen gestellt hat, dürfen wir nicht vergessen, dass wir auch nach wie vor soziale Verantwortung tragen - als Individuum, als Arbeitnehmer und als Unternehmen. Vor allem in Zeiten, in denen viele Menschen weltweit große Entbehrungen hinnehmen müssen, hat das Team von Dentsply Sirona in Pirassununga (Brasilien) zwei neue Kampagnen zur sozialen Verantwortung ins Leben gerufen, um einen solidarischen Beitrag zu leisten und dabei zu helfen, die durch COVID-19 verursachten Auswirkungen zu minimieren.

Die erste Kampagne, die von unseren Kollegen von DS Brasilien auf die Beine gestellt wurde, ist eine Partnerschaftsinitiative mit dem Institut Vida Renovada. Ziel der nach wie vor laufenden Initiative ist, mit solidarischen Aktionen dazu beizutragen, der örtlichen Gemeinde in Pirassununga zu helfen. Das Institut Vida Renovada ist eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und auch ältere Menschen, die sich in prekären Situationen befinden.

In den vergangenen 6 Jahren hat das Institut im Rahmen seiner Tätigkeiten 520 Personen betreut, darunter Erwachsene (Männer und Frauen), Kinder und Jugendliche. 60% der betreuten Personen schafften mit aktiver Hilfe die familiäre oder soziale Wiedereingliederung. Dieser Erfolg konnte auch aufgrund der regen Beteiligung und Anteilnahme von Dentsply Sirona Mitarbeitern erreicht werden, welche sich aktiv an der Spende von Lebensmitteln, Kleidung und Spielzeug beteiligten.

Mehr über diese Initiative können Sie [hier](#) erfahren.



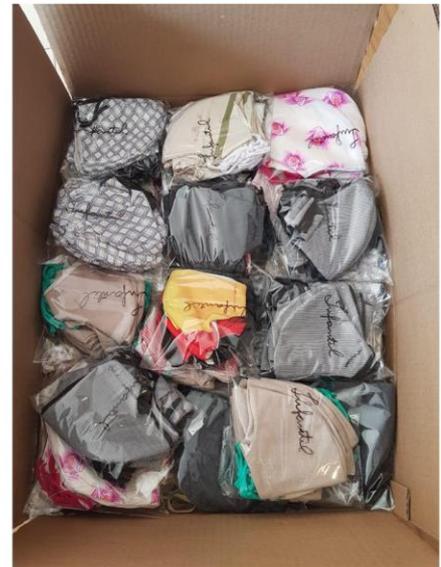
Die zweite Kampagne, die von unseren brasilianischen Kollegen initiiert wurde, ist eine sogenannte „Crowdfunding“ Kampagne. In dieser beteiligen sich mehrere Menschen mit finanziellen Spenden. Diese Crowdfunding Kampagne wurde gemeinsam mit der nichtstaatliche Organisation Nuvem de Borboletas initiiert. Des Weiteren wurden Mitarbeiter von Dentsply Sirona Brasilien auch eingeladen, die Organisation Nuvem de Borboletas bei der Herstellung von Schutzmasken zu unterstützen.

Die nichtstaatliche Organisation Nuvem de Borboletas ist eine Freiwilligenorganisation, bestehend aus rund 170 Personen. Die Organisation initiiert verschiedene Solidaritätsprojekte, die sowohl Menschen, wie auch die Umwelt, gleichermaßen unterstützen. Während der Pandemie legte man den Fokus der Hilfeleistung auf die Produktion von Mund-Nasenschutz-Masken. Dies stellte sich als großer Erfolg heraus, denn bereits

15.623 Masken wurden seit Beginn der Initiative an medizinisches Fachpersonal und freiwillige Helfer in São Paulo, Amazonas und Rio de Janeiro gespendet.

Ein weiteres Ziel der Kampagne wird es sein, 2500,00 R\$ zu sammeln, um Stoffe, Fäden und Gummibänder zu kaufen, die zur Herstellung von 2500 weiteren Masken (zum Preis von je 1,00 R\$) verwendet werden sollen. Diese sollen anschließend ebenfalls medizinischem Fachpersonal, indigenen Stämmen des Amazonas (Yanomami-Gemeinschaft) und freiwilligen Helfern zur Verfügung gestellt werden. Diejenigen, die sich nicht mit finanziellen Mitteln an der Initiative beteiligen konnten, wurden eingeladen, die Kampagne durch aktive Verbreitung auf Social Media zu unterstützen. Bislang wurden mit dieser Hilfe Spenden in Höhe von 730,00 R\$ gesammelt.

Um mehr über diese Kampagne zu erfahren und die Initiative zu unterstützen, klicken Sie bitte [hier](#).



Klicken Sie [hier](#), um direkt zur Crowdfunding-Website zu gelangen.